

SPD-KREISTAGSFRAKTION KLEVE FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Kreises Kleve
Herrn W. Spreen
im Hause

12.11.2009

Betr.: Sitzung des Kreisausschusses am 26.11. und des Kreistages am 17.12.2009
hier: Beantragung und Behandlung des Tagesordnungspunktes
“Mobilitäts- / Sozialticket”

Sehr geehrter Herr Landrat,

die SPD-Kreistagsfraktion und die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellen den Antrag, im Kreis Kleve für Personen, die Arbeitslosengeld II beziehen oder über ein Einkommen verfügen, dass dem Arbeitslosengeld II vergleichbar ist, ein Mobilitäts-/Sozialticket einzuführen. Die Verwaltung wird beauftragt, Vorschläge zu unterbreiten.

Begründung:

In den Beratungen zum damaligen Antrag der SPD-Kreistagsfraktion hatten Sie zugesichert, tätig werden zu wollen, um weitere Informationen aus anderen Kommunen und Kommunalverbänden einzuholen. Sie wollten uns Ihre Informationen zukommen lassen. Dies ist bisher nicht geschehen.

Menschen mit geringem Einkommen muss es auch ermöglicht werden, am sozialen und kulturellen Leben der Gesellschaft teilzuhaben. Arbeitssuchende brauchen Mobilität, um ihre Chancen am Arbeitsmarkt zu erhöhen.

Im Regelsatz für Arbeitslosengeld II-EmpfängerInnen sind monatlich rund 15,00 € für sämtliche “fremden Verkehrsdienstleistungen” vorgesehen. Eine Monatskarte für den Kreis Kleve würde rund 160,00 € kosten. Aus diesem Beispiel wird deutlich, dass ein Mobilitäts-/Sozialticket einzuführen ist.

Da es unterschiedliche Regelsätze gibt, könnte der darin jeweils enthaltene Anteil an “fremden Verkehrsleistungen” als Anhaltspunkt für den Eigenbeitrag der zukünftigen Nutzerinnen und Nutzer des Sozialtickets betrachtet werden.

Mit freundlichen Grüßen

Roland Katzy
SPD-Fraktionsvorsitzender

Ute Sickelmann
Fraktionsvorsitzende Bündnis 90/
Die Grünen

Kopie an: CDU-Fraktion, FDP-Fraktion, Fraktion Die Linke